

Pressemitteilung

Grundsteinlegung für die Folkwang Universität der Künste auf Zollverein

KÖLBL KRUSE, RAG Montan Immobilien und die Folkwang Universität der Künste feiern bedeutenden Entwicklungsschritt auf dem UNESCO-Welterbe

Essen, 02. Oktober 2015. Nachdem im vergangenen Monat die Bauarbeiten auf dem Baufeld begonnen haben, konnte bereits heute der Grundstein für den Neubau der Folkwang Universität der Künste in einer feierlichen Zeremonie gelegt werden. Fertiggestellt werden soll der Neubau der Hochschule im Sommer 2017. An der heutigen Grundsteinlegung beteiligten sich Ministerin Svenja Schulze (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen), der Essener Oberbürgermeister Reinhard Paß, Prof. Kurt Mehnert (Rektor der Folkwang Universität der Künste), sowie Vertreter von KÖLBL KRUSE, RAG Montan Immobilien und der Folkwang Universität der Künste. Ergänzt wurde die Runde durch Prof. Armin Günster (MGF Architekten), Franz Meiers (Geschäftsführung NRW.URBAN) und Hermann Marth (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein). Das künstlerische Rahmenprogramm der Veranstaltung wurde durch die Studierenden der Folkwang Universität der Künste gestaltet. Zollverein ist neben dem Hauptsitz in Essen-Werden der zweite Folkwang Campus im Essener Stadtgebiet.

Bauablauf

Nach der Fertigstellung des 19.000 qm großen Neubaus auf dem Areal der einst modernsten Zeche Europas, werden zum Wintersemester 2017/2018 rund 500 Studierende und 70 MitarbeiterInnen den universitären Betrieb aufnehmen. Die von der Folkwang Universität der Künste angemieteten Räumlichkeiten im SANAA-Gebäude werden weiterhin genutzt und komplettieren das Nutzungsspektrum auf Zollverein. Der Neubau wird für 20 Jahre von der Folkwang Universität der Künste angemietet. Zukünftig wird der Standort Zollverein nicht nur als Weltkulturerbe

internationale Bedeutung haben, sondern gleichzeitig als innovativer Lehr- und Weiterbildungsstandort wichtige Talente in die Region ziehen. Entwickelt und realisiert wird das Projekt von der Welterbe-Entwicklungsgesellschaft mbH, die von dem Essender Projektentwickler KÖLBL KRUSE und der RAG Montan Immobilien gegründet wurde.

Hotel auf Zollverein

Spätestens ab Anfang Januar werden KÖLBL KRUSE und die RAG Montan Immobilien in bewährter Partnerschaft mit den Bauarbeiten für ein weiteres spannendes Projekt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein starten. Auf dem ehemaligen Materiallagerplatz der Zeche wird ein Hotelbau mit mindestens 54 Zimmern entstehen. Das voraussichtlich im 3-Sterne-Plus Segment angesiedelte Hotel kann auf maximal 120 Zimmer erweitert werden. Derzeit wird ein Betreiber für das Haus gesucht, der das Objekt ab Ende 2017 schlüsselfertig übernehmen kann. Interessierte können sich an KÖLBL KRUSE und die RAG Montan Immobilien wenden.

Zitate

Ministerin Svenja Schulze (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen)

„Mit Mietübernahme, Instandhaltung und Ersteinrichtung steuert das Land in den kommenden zwei Jahrzehnten fast 60 Millionen Euro bei. Gut angelegtes Geld. Der Standort Zollverein hat in Zukunft nicht nur als Welterbe internationale Bedeutung, er wird neue Bedeutung als Bildungsort gewinnen. Folkwang stärkt den Standort für Kreative auf Zollverein.“

Minister Michael Groschek (Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen)

„Nach einer langen und wechselhaften Vorgeschichte ist die Freude jetzt umso größer, dass wir mit verlässlichen Partnern am Welterbestandort Zollverein neue Impulse setzen können. Zollverein als heute schon hervorragende Adresse für unsere Industriegeschichte und Standort für Design und innovative Gestaltung wird weiter an Strahlkraft gewinnen.“

Oberbürgermeister Reinhard Paß (Oberbürgermeister der Stadt Essen)

„Auf dem Gelände des Welterbe-Standortes Zeche Zollverein ist die Zukunft zuhause. Der Begriff Strukturwandel ist hier förmlich zum Greifen nahe. In Essen bedeutet Strukturwandel insbesondere auch, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam an der Erfolgsgeschichte Zollverein zu arbeiten. Mit dem Neubau für die Folkwang Universität der Künste fügen wir dieser Geschichte ein weiteres Kapitel hinzu. Zollverein wird dadurch seine Rolle als Anziehungspunkt für Kreative in der Region weiter ausbauen.“

Prof. Kurt Mehnert (Rektor der Folkwang Universität der Künste)

„Seit 2010 ist die Folkwang Universität der Künste mit dem SANAA-Gebäude bereits fest auf dem Welterbe Zollverein verankert. Wir freuen uns, nun endlich mit dem Neubau für den Fachbereich Gestaltung eine Heimat für unsere Folkwang DesignerInnen, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen zu finden. Ab 2017 werden alle Studienprogramme aus den Bereichen Kommunikationsdesign, Industrial Design, Fotografie sowie Kunst- und Designwissenschaft mit allen Werkstätten, MitarbeiterInnen, Lehrenden und Studierenden am neuen Folkwang

Campus Zollverein vereint sein. Zusammen mit dem SANAA-Gebäude bietet der Neubau uns dann fantastische Möglichkeiten, den interdisziplinären Austausch zu pflegen und die Folkwang Idee von der spartenübergreifenden Zusammenarbeit der Künste auf dem Welterbe zu verbreiten. Für mich als Rektor und insbesondere als Gestalter ist dies einer der wichtigsten und schönsten Tage meiner Tätigkeit an der Folkwang Universität der Künste.“

Prof. Armin Günster (MGF Architekten):

„Innerhalb eines professionellen und kompetenten Planungsteams sind wir seit 2010 maßgeblich an dem intensiven Planungsprozeß für den Neubau des Fachbereiches Gestaltung der Folkwang Universität der Künste beteiligt. Wir freuen uns nun sehr, neben dem UNESCO-Welterbe und dem SANAA-Gebäude einen weiteren qualitätvollen, architektonischen Baustein an diesem besonderen Standort Zollverein realisieren zu können.“

Franz Meiers (Geschäftsführung NRW.URBAN):

„Als Entwicklungsgesellschaft des Landes hat NRW.URBAN das Grundstück für den Neubau Folkwang Universität der Künste an die Welterbe Entwicklungsgesellschaft vergeben und begleitet nun den Bau. Wir freuen uns auf diesen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Quartiers Zollverein 1/2/8 und sind überzeugt, dass die Folkwang Universität der Künste und das Hotel den herausragenden UNESCO-Welterbe-Standort weiter beleben werden. Das kreative Flair übt eine große Anziehungskraft auch auf innovative Unternehmen aus, deshalb verhandeln wir derzeit über den Verkauf weiterer Grundstücke für Büroimmobilien in diesem Bereich.“

Stephan Kölbl u. Dr. Marcus Kruse (geschäftsf. Gesellschafter KÖLBL KRUSE):

„Der Neubau für die Folkwang Universität der Künste gliedert sich nahtlos in die bestehende Architektur des Standorts ein und schreibt gleichzeitig die DNA von Zollverein weiter. Auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein entsteht ein Bürostandort, der durch die einzigartige Konstellation der Rahmenbedingungen seines Gleichen sucht. Heute gibt es hier noch einige offene Projekte und Bauplätze. In zehn Jahren wird auf diesem Standort alles belegt sein.“

Prof. Dr. Hans-Peter Noll (Geschäftsführer RAG Montan Immobilien GmbH)

„Mit den Neubauprojekten, die wir in bewährter Partnerschaft mit KÖLBL KRUSE hier auf dem UNESCO-Welterbe realisieren, geht die Entwicklung des Gesamtstandortes Zollverein einen bedeutenden Schritt voran. Folkwang Universität der Künste und Hotel sind wichtige Bausteine hin zu einem herausragenden Bildungs-, Kultur und Wirtschaftsstandort. Ergänzt wird das auch noch durch unsere Projekte auf dem früheren Kokerei Areal, das wir zum hochwertigen Büroimmobilienstandort ausbauen. Mit dem Bau des dort geplanten Verwaltungsgebäudes von RAG Stiftung und RAG werden wir *voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres* beginnen. Hier zeigt der Zollverein-Effekt - analog der beispielhaften Entwicklung im nordspanischen Bilbao - seine positive Wirkung.“

Hermann Marth (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein):

„Das UNESCO-Welterbe Zollverein ist nicht nur ein beliebtes touristisches Ziel, sondern vermehrt auch ein Bildungs-Campus und Unternehmensstandort. Mit dem Neubau der Folkwang Universität der Künste wächst das Areal und gewinnt an Zukunftsperspektiven. Zusammen mit dem Red Dot Design Museum entwickelt sich die „schönste Zeche der Welt“ zu einem international gefragten Ausbildungsort für die Gestalter von morgen. Zudem ist der Neubau wesentlicher Baustein für die Belebung des Geländes: Die rund 600 Studenten, Dozenten und Fachkräfte der renommierten Hochschule bringen internationales Flair in den Essener Norden und machen den Alltag auf dem Welterbe bunter. Viele Studenten werden sich sicherlich auch selbständig machen und in Essen bleiben. Auf jeden Fall ist davon auszugehen, dass die positive Entwicklung Zollvereins in die umliegenden Stadtteile strahlt – eine insgesamt äußerst erfreuliche Entwicklung, die sich auch in dem privaten Investitionsvolumen von rund 150 Mio. Euro für die bis 2020 auf dem Welterbe Zollverein projektierten Um- und Neubauten widerspiegelt und die bis zu 2.000 zusätzliche Arbeitsplätze nach Zollverein bringt.“

Pressekontakte:

KÖLBL KRUSE GmbH
Rüttenscheider Straße 62
45130 Essen
Bea Steindor M.A.
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 20 33-20
Fax: +49 (0)2 01 / 3 20 33-33
Mobil: +49 (0)1 77 / 5 48 20 97
E-Mail: steindor@k-k-p.de
www.koelblkruse.de

RAG Montan Immobilien GmbH
Im Welterbe 1-8
45141 Essen
Dipl. rer. soc. Stephan Conrad - Pressesprecher
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 78-1872
Fax: +49 (0)2 01 / 3 78-1877
Mobil: +49 (0)1 72 / 1 79 95 89
E-Mail: stephan.conrad@rag-montan-immobilien.de
www.rag-montan-immobilien.de

Folkwang Universität der Künste
Klemensborn 39
45239 Essen
Maiken-Ilke Groß _ Pressesprecherin
Leitung Kommunikation & Medien I Dezernat 3
Tel.: +49 (201) 4903-105
Fax: +49 (201) 4903-305
E-Mail: gross@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de _ www.facebook.com/folkwang